

Germany-Berlin: Parts of railway or tramway locomotives or rolling stock; railways traffic-control equipment

OJ S 149/2018 04/08/2018

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe / Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Herr Herrmann

E-mail: einkauf.se1@bvg.de

Internet address(es):

Main address: www.bvg.de

Address of the buyer profile: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.bvg.de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag über die Lieferung von Schleifstücken für Stromabnehmer #39416 (EN-GJL-300)

Reference number: FEM-SE1/00702-18

II.1.2. Main CPV code

34630000 Parts of railway or tramway locomotives or rolling stock; railways traffic-control equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvertrag über die Lieferung von Schleifstücken für Stromabnehmer #39416

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2019 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist im Sinne des § 48 SektVO ausschließlich die deutsche Sprache zulässig. D. h., der gesamte Geschäftsverkehr sowie alle vom Bewerber einzureichenden Unterlagen haben ausschließlich in verständlicher deutscher Sprache zu erfolgen.

Der Bieter hat im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs:

- einen Handelsregistrauszug der nicht älter als drei Monate ist (ggf. von den zuständigen Stellen/Behörden des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellte Bescheinigungen)
- das Formular „Fragenkatalog zur Eignung“
- das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ vollständig ausgefüllt einzureichen und
- sofern erforderlich eine Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung Varianten 1-3“ ist zwingend zu verwenden.

Dabei gilt

- Variante 2 für alle Bewerber, die im ULV-Berlin eingetragen sind,
 - Variante 3 für alle Bewerber, die in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich eingetragen sind und
 - Variante 1 für alle Bewerber, die in keiner der genannten Datenbanken eingetragen sind.
- Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen und Nachweise für alle an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Von den Bewerbern sind u. a. Erklärungen/Nachweise zu folgenden Themen einzureichen:

- allgemeine Fragen zum Unternehmen und zur Eigentümerstruktur,
- Kenntnis von etwaigen Eintragungen im Berliner Korruptionsregister,
- Auszug aus dem Handelsregister, welcher bei Einreichung des Teilnahmeantrages nicht älter als 3 Monate sein darf
- Bestehen und Höhe einer Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung,
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bzgl. vergleichbarer Leistungen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Technisch leistungsfähig ist ein Unternehmen, dass über die technischen Mittel verfügt, um einen Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen zu können. Zur technischen Leistungsfähigkeit zählt auch die Fachkunde eines Unternehmens. Als fachkundig ist ein Unternehmen anzusehen, dessen Mitarbeiter über die notwendige Sachkenntnis und Erfahrung verfügen, um die ausgeschriebene Leistung fachgerecht ausführen zu können. Der Bieter hat im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs u. a. folgende Unterlagen/Angaben einzureichen (Formular „Fragenkatalog zur Eignung“ und „Eigenerklärung zur Eignung“):

- Nachweis über Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen
- Nachweis über die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Mitarbeiter
- Einhaltung der Liefervorschrift LV2013-002

Bieter aus EU-Ländern, in denen die benannten Nachweise nicht erteilt werden, haben gleichwertige Nachweise zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine amtlich anerkannte Übersetzung beizufügen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Siehe hierzu Ziffer III.1.1 + III.1.2 + III.1.3 dieser Bekanntmachung

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Keine Vorgabe

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Unternehmen, die sich um öffentliche Aufträge bewerben, müssen mit ihrem Teilnahmeantrag bzw. mit ihrem Angebot aussagekräftige Nachweise vorlegen, die belegen, dass sie in der Lage sind, den ausgewiesenen Auftrag so wie gefordert zu erbringen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Berlin AVG) sowie die Frauenförderverordnung (FFV) in der jeweils geltenden Fassung zwingend einzuhalten sind!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/09/2018 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind per Mail bis zum 7.9.2018 23.59 Uhr bei der genannten Kontaktstelle einzureichen (siehe Vergabeunterlagen).

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1,7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts, Zentrale Prüfstelle der BVG V-REV/ZVP (iPlz:10601)

Town: Berlin

Postal code: 10096

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/08/2018